

Kontakt

Wenn Sie sich für eine Zertifizierung interessieren, senden Sie uns bitte eine Email mit Ihren Kontaktdaten an zertifizierung@dgk.org oder füllen Sie das folgende Formular aus und senden es per Fax an: **0211 600 692-10**

Frau Herr

Titel

Vorname

Name

Klinik

Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon (dienstl.)

E-Mail



BNK

Brabanter Straße 4
80805 München
Tel.: 089 3235 77-40
Fax: 089 3235 77-415
E-Mail: info@bnk.de
www.bnk.de



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-0
Fax: 0211 600 692-10
www.dgk.org



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Brustschmerz-Ambulanzen



Zertifizierung
nach den Kriterien der
Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Update der Kriterien 2016

Zertifizierung

Wozu Zertifizierung?

Die Brustschmerz-Ambulanzen im Rahmen von kardiologischen Praxen, Krankenhäusern und Kliniken werden als Ergänzung und wichtigste Kooperationspartner der klinischen Chest-Pain-Units (CPUs) im Rahmen eines integrierten regionalen Versorgungskonzeptes für Patienten mit akuter Brustschmerzsymptomatik angesehen. Dabei sollen sie für die ambulante Abklärung diagnostisch unklarer Brustschmerzen zuständig sein und mögliche kardiale oder thorakal-vaskuläre Ursachen zeitnah und mit hoher fachlicher Kompetenz abklären.

Ziel der Brustschmerz-Ambulanzen ist es, Patienten eine strukturierte Sofortabklärung zu bieten.

Aus einer flächendeckenden Vernetzung von Brustschmerz-Ambulanzen und CPUs kann – bei schneller und unverändert optimierter Versorgung akuter Infarkte – eine effizientere und schnellere Versorgung der nicht akut bedrohten Patienten erreicht werden.

Woran erkennt man eine zertifizierte BSA?

Nur Brustschmerz-Ambulanzen (BSAs), die die strengen Kriterien der DGK erfüllen und diese haben prüfen lassen, erhalten eine Zertifizierungsurkunde der DGK. Das Logo „Brustschmerz-Ambulanz – DGK-zertifiziert“ dürfen nur diese zertifizierten Zentren nutzen.

Urkunde und Logo sind Gütesiegel dafür, dass ein hoher Qualitätsstandard nachgewiesen wurde und eingehalten wird.

Brustschmerz-Ambulanzen

Welche Anforderungen muss eine zertifizierte BSA erfüllen?

Zertifizieren lassen können sich weiterhin kardiologische Praxen, Krankenhäuser und Kliniken. Wesentliche Voraussetzung ist, dass eine schriftlich fixierte vernetzte Versorgungsstruktur mit der Notfallambulanz eines kooperierenden, invasiv tätigen Krankenhauses beziehungsweise einer CPU besteht. Hierfür müssen definierte Versorgungspfade nachgewiesen werden.

Was hat sich geändert?

Öffnungszeiten:

Die BSA muss zu den regulären Öffnungszeiten der betreibenden Institution ständig verfügbar sein, jedoch nicht mehr zwingend von 08:00 – 18:00 Uhr.

Vertretungsregelung:

Im Urlaubs- oder Krankheitsfall muss die Vertretung der Brustschmerz-Ambulanz durch eine andere BSA, eine CPU oder eine Notaufnahme eines kooperierenden Krankenhauses gegeben sein.

Das Update der Kriterien der DGK ist publiziert und kann online unter <http://bsa.dgk.org> eingesehen werden.

Wie läuft der Prozess der Zertifizierung?

Anforderung der Unterlagen

Per Fax, Post oder E-Mail können Sie die Unterlagen in der Geschäftsstelle der DGK anfordern. Die Unterlagen finden Sie darüber hinaus auch auf der Homepage der DGK unter <http://bsa.dgk.org>.

Nach Vertragsabschluss erhalten Sie Zugangsdaten für Ihre Online-Datenerfassung.

Prüfung der Unterlagen und Audit

Nach Abschluss der Dateneingabe werden zwei unabhängige Gutachter vom Gremium zur Zertifizierung der Brustschmerz-Ambulanzen benannt, die für die Prüfung Ihres Antrags zuständig sind. Einige Fragen können möglicherweise im Vorfeld geklärt werden.

Die Auditoren besuchen Ihre Brustschmerz-Ambulanz. Das Audit dauert etwa einen Nachmittag. Gegebenenfalls ist bei kleineren Mängeln ein zweiter Besuch notwendig.

Im Anschluss prüft das BSA-Gremium den vollständigen Antrag sowie den Bericht der Gutachter und entscheidet dann, ob eine Zertifizierung erfolgen kann.

Zertifizierungsgebühr

Die Zertifizierungsgebühr für eine Erstzertifizierung beträgt zzgl. ges. MwSt. 2.500€. Die Gebühr für eine Rezertifizierung ist gestaffelt und beträgt zzgl. ges. MwSt. 1.000€ bzw. 1.500€.

Erteilung des Zertifikats

Ist eine positive Entscheidung getroffen, erhält die BSA eine Urkunde sowie das offizielle Logo „Brustschmerz-Ambulanz – DGK-zertifiziert“.



Wie lange gilt die Zertifizierung?

Die initiale Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach ist eine Rezertifizierung nötig.

Wie findet man eine zertifizierte BSA?

Zertifizierte Brustschmerz-Ambulanzen sind im Internet unter <http://bsa.dgk.org> zu finden.